



Sammlung Theaterzettel

Medea

Grillparzer, Franz

1878-04-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Freitag,

den 5. April 1878.



99. Vorstellung.

B - Abonnement.

Medea.

Dramatisches Gedicht in 4 Aufzügen von Franz Grillparzer.

Kreon, König von Korinth	Herr Werner
Kreusa, seine Tochter	Fräul. Jente.
Jason	Herr Hanisch.
Medea, dessen Gattin	
Ihre beiden Kinder	{ Elise Delant
	{ Marie Hebel.
Gora, Medea's Amme	Fräul. Haas.
Ein Herold der Amphiktyonen	Herr Bauer.
Ein Korinthischer Landmann	Herr Lochtermann.
Ein Sklave der Medea	Herr Orth.
Eine Sklavin Kreusa's	Frau Gros.

Gefolge Kreon's, Bewaffnete, Priester, Diener und Dienerinnen, Volk.

* Medea . . . Frau Rosa Keller, vom Stadttheater in Hamburg.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Eintritts-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96. Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug	
" 10 " 15 " " " Ludwigshafen	nach Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " Mannheim	" Speyer, Neustadt, Weisenburg Strassburg.
" 10 " 15 " " " Mannheim	" Heidelberg.
" 11 " 10 " " " "	" Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe zc.
" 10 " 55 " " " "	" Ladenburg und Weinheim.